

The image features a high-angle, aerial photograph of a rugged mountain range. The terrain is characterized by steep, rocky slopes and deep valleys, with some sparse vegetation visible. The sky is a clear, pale blue, suggesting a bright, sunny day. At the top of the image, there is a solid red horizontal bar. The text is positioned in the lower-left quadrant, oriented vertically.

PROJEKTBESCHREIBUNG
PFAHLBAU INFO PAVILLONS

Projektbeschreibung „Pfahlbau Info Pavillons“ Programm „Ländliche Entwicklung“ mit Schwerpunkt LEADER

LEADER-Förderprojekt „Tourismus-Infrastruktur“:

Pfahlbau Info Pavillons

***UNESCO Welterbe Pfahlbau Attersee-Mondsee –
(kultur-) touristische Aufbereitung (Sichtbar & Erlebbar machen) sowie
Schaffung von neuen touristischen Angeboten***

1. Angaben zum Förderungswerber

Tourismusverband Ferienregion Attersee-Salzkammergut,
Nußdorferstraße 15,
4864 Attersee am Attersee

Ansprechpartner:

Mag. (FH) Christian Schirlbauer, Tel. 0664-5317555, Mail: schirlbauer@attersee.at

Mag. (FH) Thomas Ebner, GF Tourismusverband Mondsee-Irrsee

Bgm. Mag. Johann Reiter, Tel. 07662-4491-20, Mail: gemeinde@seewalchen.eu

Bgm. DI (FH) Walter Kastinger, Attersee a. A.

Bgm. Karl Feurhuber, Mondsee

2. Angaben zum Projekt

Inhaltliche Beschreibung:

Ausgangssituation:

Am 29.06.2011 hat die UNESCO insgesamt 111 Pfahlbausiedlungen in 6 Alpenländern zum **Weltkulturerbe** erklärt. Von den 5 ausgezeichneten Pfahlbausiedlungen in Österreich liegen 4 im OÖ. Salzkammergut (3 x Attersee, 1 x Mondsee).

Aus (kultur-) touristischer Sicht geht es nun um die touristische Aufbereitung des Welterbes. Die Herausforderung ist die „Sichtbarmachung“ und „Erlebarmachung“ dieses im Wasser verborgenen Schatzes.

Dabei gehen die Urlaubsregionen Attersee – Mondsee einen gemeinsamen Weg.

Die Region Attersee-Mondsee hat sich auch für die Durchführung einer Landesausstellung im Zeitraum 2020 – 28 beworben.

Die konkreten infrastrukturellen Maßnahmen sind:

1. Drei Info-Pavillons UNESCO-Welterbe Pfahlbau:

- Planung, Konzeption, Inhalte
- Errichtung Info-Pavillons (bauliche Maßnahmen; multimediale Inhalte)
- Beschilderung „Welterbe Pfahlbau“

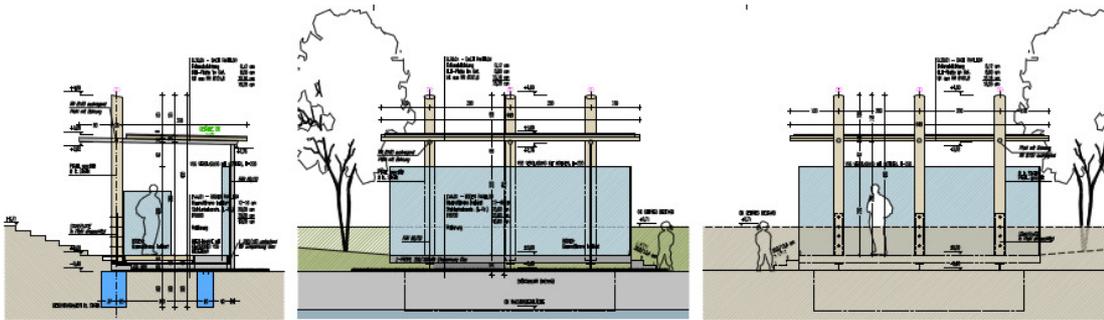


Abb. 1 Pavillon Ansichten

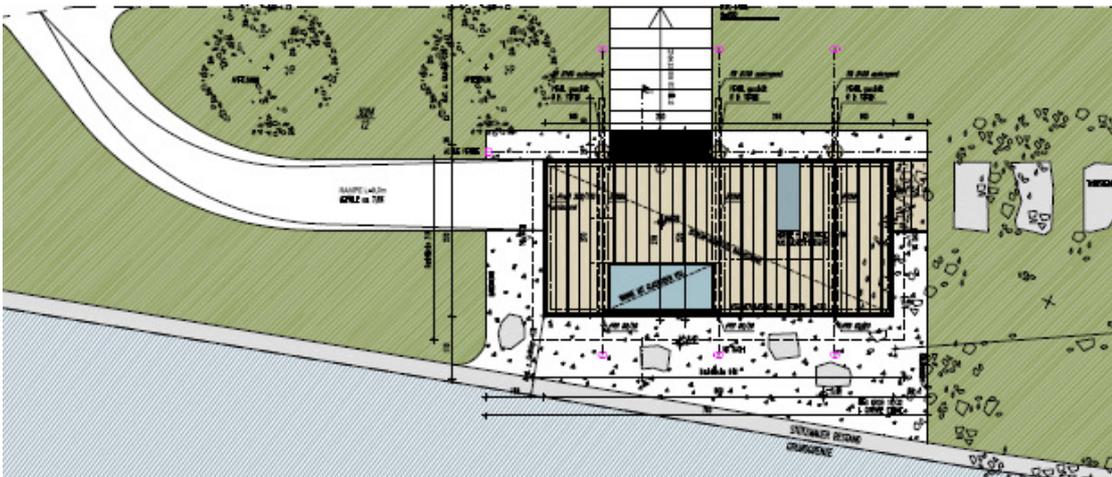


Abb. 2 Grundriss Pavillon Seewalchen

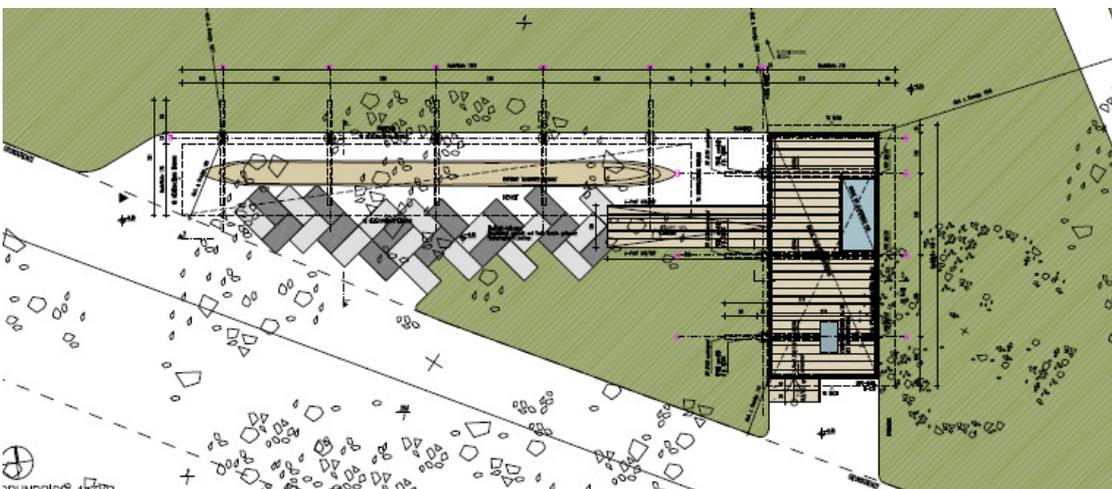


Abb. 3 Grundriss Pavillon Mondsee

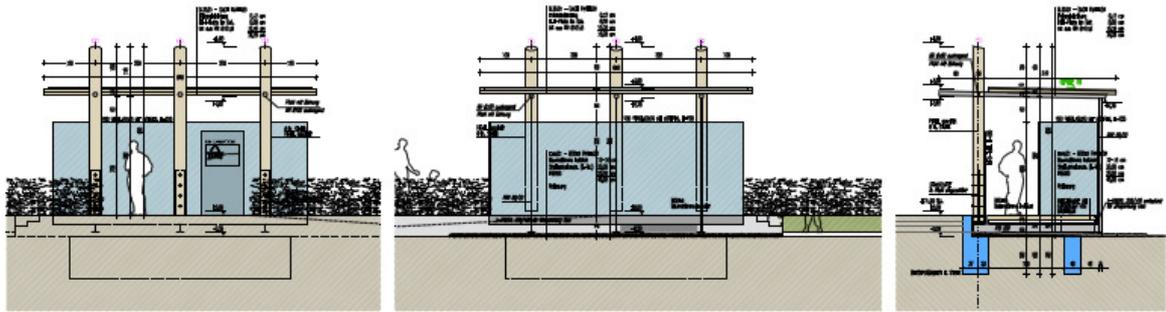


Abb. 4 Pavillon Ansichten

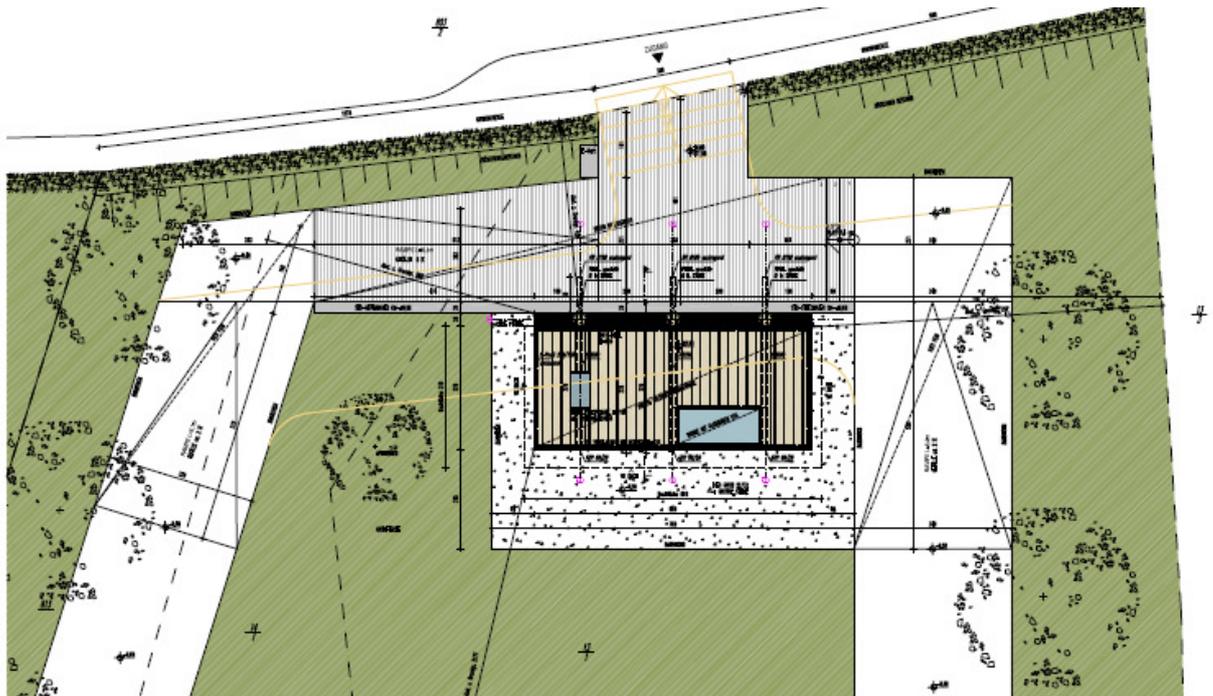


Abb. 5 Grundriss Pavillon Attersee

UNESCO-Welterbe
www.pfahlbauten.at
 Attersee und Mondsee

PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN
 UM DIE ALPEN

attersee
 salzkammergut

Exit Seewalchen

UNESCO-Welterbe
www.pfahlbauten.at
 Mondsee und Attersee

PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN
 UM DIE ALPEN

mond see land
 salzkammergut

Exit Mondsee

Abb. 6 Autobahn - Kulturtafeln

2. Marketing

Marketing – Maßnahmen, Kosten

- Erstentwicklung Welterbe-Werbelinie und Welterbe-Marketingkonzept (Layout und CI Welterbe Pfahlbau) durch Werbeagentur
- Werbemittel (Infofolder / Begleitfolder für Besucher; inkl. QR-Codes; inhaltliche Aufbereitung von Apps; usw.)
- Weitere werbliche Maßnahmen zur „Erlebarmachen des Welterbe-Themas“ für die Zielgruppen Kinder / Jugendliche / Familien wie zB
- Homepage und Internet-Marketing

Generell gilt:

Gewinnung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft als wichtige Partner des Welterbes Pfahlbau (Ziel: Angebots- und Kooperationsgruppe)

Marketing – Ziele:

- Nutzung der Möglichkeiten des internationalen „Welterbe-Marketing“
- Positionierung der Ferienregionen Attersee-Mondsee als „Welterberegion“
- neue Angebote, neue Werbemittel, neue Kommunikation, neue Zielgruppen
- Bewerbung der neuen Infrastruktur / Angebote für die Zielgruppen Ausflugs- und kulturinteressierter Besucher (Einheimischer, Zweitwohnungsbesitzer, Nächtigungsgast)
- Angebots- und Vernetzungs-Marketing mit Tourismusverbänden, Tourismusbetrieben und der Tourismus-Freizeitinfrastruktur
- Sanfte Tourismus Mobilität – touristische Synergien mit der Attersee-Schiffahrt, Mondsee Schiffahrt und dem öffentlichen Verkehr (Endbahnhöfe der ÖBB („Kammerer Hansl“) in Kammer und von Stern & Hafferl in Attersee – Verbindung zur Westbahn)
- „Leuchtturm-Projekt“ des OÖ-Tourismus

3. Qualifizierung Welterbe-Vermittler (Besucherbetreuer):

- Fachvorträge; Fachexkursion
- modulhafte Ausbildung zum Welterbe-Vermittler

4. Planungs- und Umsetzungsmanagement:

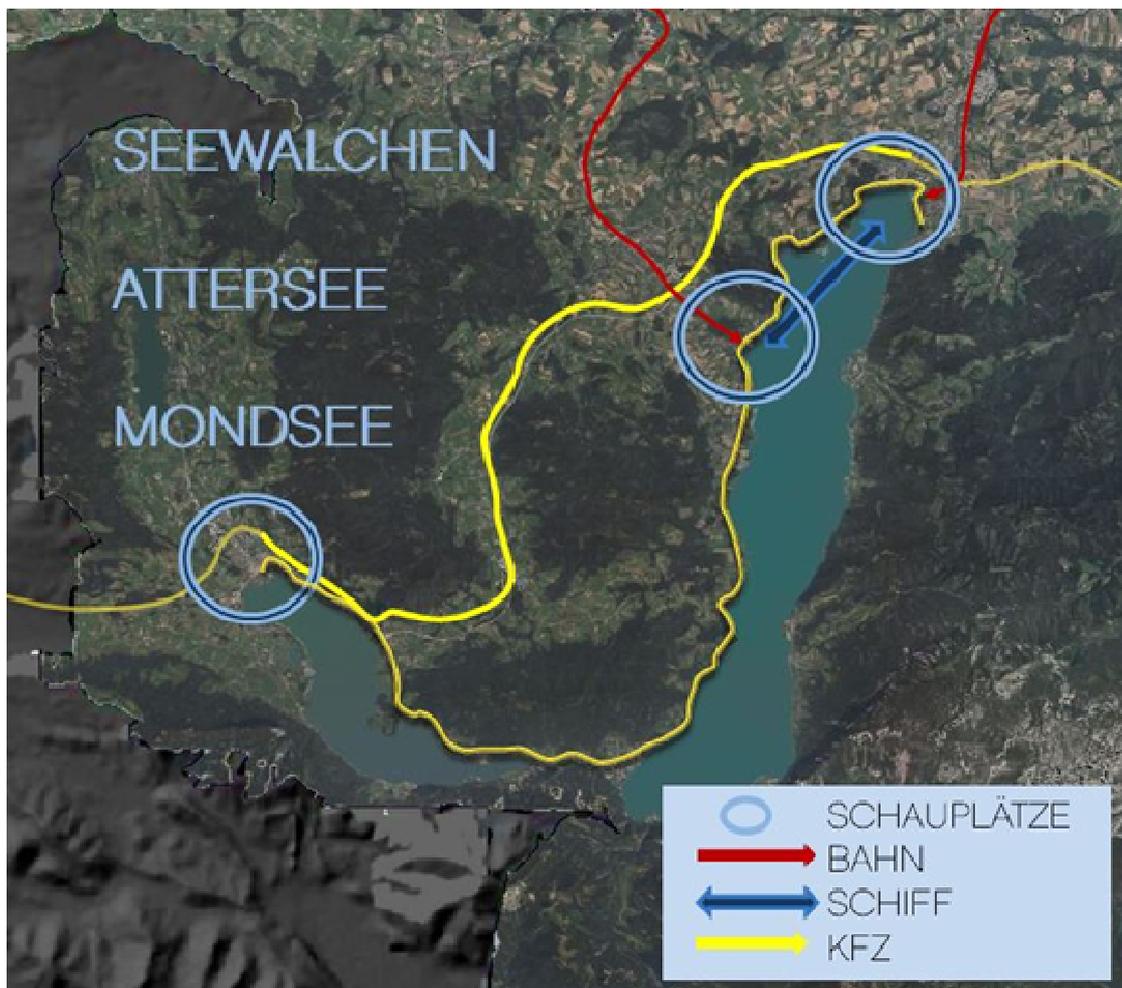
Projektmanagementleistungen und know how Leistungen zur (Strategie-) Entwicklung und zu einer professionellen Umsetzung. Ziel: Profilierung als UNESCO-Welterbe Region Attersee-Mondsee



5. Projekt – Standort

Region Attersee-Mondsee,
insbesondere die Welterbe-Gemeinden Seewalchen, Attersee a. A.,
Mondsee

Die geplanten Tourismus-infrastrukturellen Maßnahmen werden in der
beiliegenden Planskizze dargestellt.



Aktueller touristischer Status der Gemeinden bzw. der Region

Seewalchen und Attersee a. A. sind Mitglieder des mehrgemeindigen Tourismusverbandes der Ferienregion Attersee-Salzkammergut, in dem die 7 Attersee Gemeinden Verbandsmitglieder sind und die Gemeinden Gampern, Aurach am Hongar und die Stadtgemeinde Vöcklabruck eine Marketing-Kooperation haben. Die Ferienregion Attersee-Salzkammergut (www.attersee.at) hat knapp 400.000 Nächtigungen pro Jahr. Aufgrund des signifikanten Bettenschwundes sind die Nächtigungen stagnierend bis rückläufig. Die Atterseeregion ist eine Zweitwohnsitzer-Region (4.600 Zweitwohnsitzhaushalte) und entwickelt sich immer mehr zu einer Ausflugsregion.

Ähnliches gilt für die Ferienregion Mondseeland, welche rund 250.000 Nächtigungen pro Jahr erzielt.

Beide Regionen sind geprägt von der Seenlandschaft und den entsprechenden Angeboten. Aufgrund der besonders günstigen verkehrsgeografischen Lage muss in Zukunft gerade der Ausflugstourismus angesprochen werden und darin mehr Wertschöpfung erzielt werden. Das touristische Angebot UNESCO-Welterbe soll dabei einen wesentlichen Beitrag leisten.

Geplante, nachhaltige Einbindung des Projektes in kommunale und regionale touristische Infrastrukturen während und nach Ablauf der LEADER-Förderung

während:

Tourismusverband der Ferienregion Attersee-Salzkammergut

Tourismusverband der Ferienregion Mondsee - Irrsee

Welterbe-Gemeinden Seewalchen, Attersee a. A., Mondsee

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau (REGATTA)

Regionalentwicklungsverein Mondseeland (REGMO)

Forum Welterbe, Wien

Attersee-Schiffahrt, Mondsee Schiffahrt

Öffentlicher Nahverkehr

Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe

nach Ablauf:

Tourismusverband der Ferienregion Attersee-Salzkammergut

Tourismusverband der Ferienregion Mondsee – Irrsee

UNESCO Welterbe Tourismus

STMG – Salzkammergut Tourismus

OÖ-Tourismus

Freizeitwirtschaft der Regionen Attersee - Mondsee

Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe

Qualitative und quantitative Projektziele (direkt und indirekt)

Qualitative Projektziele:

- Positionierung als Welterberregion
- Schaffung von innovativen Formen der Sichtbar- und Erlebbarmachung des Welterbes Pfahlbau
- Vernetzung und Synergien der touristischen Angebote: Kulturtourismus, Ausflugstourismus, Gastronomie, Beherbergung, Freizeitwirtschaft.
- Touristische Aufwertung der Seeufer-Promenaden
- Erhöhte Umsätze und Wertschöpfung, insbesondere im Gastronomiebereich
- Bessere Einbindung in das Tourismus-Marketing
- Beitrag zur sanften Mobilität

Quantitative Projektziele pro Jahr:

- 5.500 Tagesbesucher und somit Kunden für die Gastronomie und anderer Dienstleistungen im Umkreis der Welterbe-Infrastrukturen in den 3 Welterbegemeinden – 324.500 Euro Umsatz (59 € pro Besucher; Quelle: OÖ-Tourismus).
- Schaffung von 1 neuem Arbeitsplatz (Besucherbetreuung), Sicherung von Arbeitsplätzen.
- Zusätzliche indirekte Wertschöpfung (Nahversorgung, Schifffahrt, Handwerk) von 100.000 Euro

Gesamt: 424.500 Euro an direkter und indirekter Wertschöpfung für die Tourismuswirtschaft.

Einbindung/Zusammenarbeit mit regionalen Tourismusorganisationen (Tourismusverband, Werbegemeinschaft etc.)

Die Einbindung der Tourismusverbände der Ferienregion Attersee-Salzkammergut und Mondsee – Irrsee ist selbstverständlich gegeben, ebenso der STMG und eine Zusammenarbeit mit der Welterberregion Inneres Salzkammergut.

Geplante Vertriebs- und Marketingaktivitäten (in Kooperation mit regionalen Tourismusorganisationen)

Einbindung in die Werbemittel und des Tourismus-Marketing der beiden Tourismusregionen.

Mittelaufbringung:

Finanzierung:

Eigen- , Fremdmittel und Eigenleistungen der Gemeinden
Sponsoren, Förderung LEADER-Tourismus

Wirtschaftlichkeits- bzw. Nachhaltigkeitsschätzung:

Das internationale „Welterbe-Label“ bietet die besten Voraussetzungen, ein (kultur-) touristisch erfolgreiches und vor allem langfristiges und nachhaltiges Thema zu besetzen und mit touristischen Angeboten für die Ferienregionen und das Salzkammergut zu beleben.

Unterlage erstellt durch:

Projektteam UNESCO-Welterbe Pfahlbau Attersee-Mondsee

Eingereicht zum Tourismus-Call durch:
Mag. Leo Gander, GF Regionalentwicklungsverein REGATTA,
2012-08-08